

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Betriebsausschusses für die Remscheider Entsorgungsbetriebe  
am 13.12.2011**

**um 17:05 Uhr bis 18:30 Uhr in Remscheid, Nordstr. 48, 2. Etage, Aufenthaltsraum**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Volker Apmann

**Stellv. Vorsitzender**

Herr Axel Schad

**Ratsmitglied**

Herr Wieland Günhe

für Herrn Bernd F. W. Störmer; ab 17:10 Uhr  
- TOP 10

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Stephan Jasper

Herr Michael Kleinbongartz

Herr Klaus Mandt

für Herrn Hans Herbert Wilke  
bis 17:40 Uhr - TOP 10

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

**Beschäftigter der Remscheider Entsorgungsbetriebe**

Herr Eckhard Eppels

Herr Uwe Jantke

Herr Stefan Meier

Herr Uwe Steinmeyer

**Beratendes Mitglied**

Herr Gottfried H. Meyer

**von den Remscheider Entsorgungsbetrieben**

Herr Michael Zirngiebl

Herr Dietmar Deller

Herr Uwe Teiche

**von der Verwaltung**

Herr Gerald Hein

Fachdienst 3.66 - Straßen- und Brückenbau

**Schriftführer**

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglied**

Herr Hans Herbert Wilke

**Sachkundiger Bürger**

Herr Bernd F. W. Störmer

## Tagesordnung

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2011   |
| <b>3</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4</b>   |         | Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b> |         | Bürgerinformation zum Thema "Grundabgaben"  |
| <b>5</b>   |         | Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>6</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>9</b>   | 14/1428 | Prüfauftrag M11/263 zum Haushalts sicherungskonzept 2010<br>Hier: Reduzierung des städtischen Anteils an der Straßenreinigung   |
| <b>10</b>  | 14/1315 | Zusammenfassende Darstellung der von den Remscheider Entsorgungsbetrieben vorgeschlagenen Gebührenentwicklung 2012;<br>Ergänzung zu den Drucksachen 14/1310, 14/1311 und 14/1313                                      |
| <b>11</b>  | 14/1313 | Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid vom 29.12.1977 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung);<br>Gebührenkalkulation 2012 |
| <b>12</b>  | 14/1314 | Wirtschaftsplan 2012 der Remscheider Entsorgungsbetriebe  |

## **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Dem Ausschuss liegen per Nachtrag zugestellt die zu TOP 10 angekündigte Drucksache 14/1315 vom 27.10.2011, die zu TOP 11 angekündigte Drucksache 14/1313 vom 27.10.2011 und die zu TOP 12 angekündigte Drucksache 14/1314 vom 27.10.2011 zur Beratung vor.

Änderungs- oder Erweiterungsbeschlüsse werden nicht gefasst.

## **2. Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2011**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2011 liegt noch nicht vor.

## **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **4. Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **4.1. Bürgerinformation zum Thema "Grundabgaben"**

Herr Zirngiebl nimmt Bezug auf seine Berichterstattung in der vergangenen Sitzung und führt ergänzend hierzu aus, dass das dort angesprochene Informationsschreiben der Remscheider Entsorgungsbetriebe an die Bürgerinnen und Bürger zur Unterrichtung über die ab 01.01.2012 wirksam werdenden Neuerungen im Abrechnungsverfahren der Grundabgaben inzwischen für den Postversand vorbereitet worden sei. Hierbei habe sich herausgestellt, dass nicht völlig ausgeschlossen werden könne, dass ein Adressat mehrere Ausfertigungen dieses Schreibens erhält.

Herr Zirngiebl bittet hierfür um Verständnis und weist zugleich darauf hin, dass man bereits entsprechende Schritte zur Optimierung der Adressverwaltung eingeleitet habe.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **5. Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte von Betriebsleitung oder Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**9. Prüfauftrag M11/263 zum Haushalts sicherungskonzept 2010  
Hier: Reduzierung des städtischen Anteils an der Straßenreinigung  
Vorlage: 14/1428**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**10. Zusammenfassende Darstellung der von den Remscheider Entsorgungsbetrieben vorgeschlagenen Gebührenentwicklung 2012;  
Ergänzung zu den Drucksachen 14/1310, 14/1311 und 14/1313  
Vorlage: 14/1315**

Der Ausschuss berät über die zur Beschlussfassung vorgelegten alternativen Satzungsentwürfe zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung (DS.-Nr. 14/1313 – TOP 11) an dieser Stelle im Gesamtzusammenhang. Ebenso wird hier der Wirtschaftsplan 2012 der Remscheider Entsorgungsbetriebe (DS.-Nr. 14/1314 – TOP 12) zur Beratung gestellt.

Die entsprechenden Beschlüsse werden im Anschluss separat gefasst.

Herr Zirngiebl setzt seine Berichterstattung über die Entwicklung der Gebühren für die Bereiche Abwasser, Abfall und Straßenreinigung auch im Vergleich zu den Nachbargemeinden fort und geht an dieser Stelle auf die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren mit den Anteilen für die Sommerreinigung und den Winterdienst näher ein. Hierbei widmet sich Herr Zirngiebl insbesondere dem Gebührenanteil für den Winterdienst und zeigt unter anderem auf, wie sich die in der Drucksache 14/1313 beschriebenen Alternativen der von den Remscheider Entsorgungsbetrieben zukünftig zu erbringenden Winterdienstleistungen mit oder ohne Einbeziehung der Haltestellenbereiche auf die Gebührenkalkulation auswirken.

In seinen weiteren Ausführungen stellt Herr Zirngiebl die Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2012 für die Remscheider Entsorgungsbetriebe vor.

In der sich anschließenden Aussprache tauschen die Mitglieder des Ausschusses die Pro- und Contra-Argumente zu einer Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, wie sie in Drucksache 14/1313 mit zwei alternativen Leistungsprofilen für den Winterdienst beschrieben wird, aus und legen ihre Position in dieser Frage im Einzelnen dar.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid vom 29.12.1977 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung);  
Gebührenkalkulation 2012  
Vorlage: 14/1313**

Herr Apmann stellt die Punkte 1 bis 4 des Beschlussvorschlags getrennt zur Abstimmung.

Die der Drucksache 14/1313 beigefügten Anlagen – dies sind die Gebührenkalkulation **mit** zusätzlichen Winterdienstleistungen an Haltestellen, der Entwurf einer Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung **mit** zusätzlichen Winterdienstleistungen an Haltestellen, die Gebührenkalkulation **ohne** zusätzliche Winterdienstleistungen an Haltestellen und der Entwurf einer Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung **ohne** zusätzliche Winterdienstleistungen an Haltestellen – werden als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

( siehe hierzu auch TOP 10 )

**Beschluss: (1 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltungen)**

Der Betriebsausschuss für die Remscheider Entsorgungsbetriebe empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt beschließt, die in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung enthaltenen Räumpflichten an Haltestellen des ÖPNV **ab dem 01.01.2012 teilweise auf die Stadt Remscheid zu übertragen.**

Vor diesem Hintergrund beschließt der Rat der Stadt

- 1.1 die Gebührenkalkulation 2012 einschließlich der Verrechnung der ungewollten Über- bzw. Unterdeckungen aus Vorjahren gemäß **Anlage 1** (Kalkulation **mit** zusätzlichen städtischen Winterdienstleistungen an Haltsstellen),
- 1.2 die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid gemäß **Anlage 2** (Satzung **mit** zusätzlichen städtischen Winterdienstleistungen an Haltsstellen).

*Auf Grund des Abstimmungsergebnisses ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.*

**Beschluss: (9 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)**

Der Betriebsausschuss für die Remscheider Entsorgungsbetriebe empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

2. Der Rat der Stadt beschließt, die in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung enthaltenen Räumpflichten an Haltestellen des ÖPNV **nicht** zu verändern.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Rat der Stadt

- 2.1 die Gebührenkalkulation 2012 einschließlich der Verrechnung der ungewollten Über- bzw. Unterdeckungen aus Vorjahren gemäß **Anlage 3**  
(Kalkulation ohne zusätzliche städtische Winterdienstleistungen an Haltsstellen),
- 2.2 die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid gemäß **Anlage 4**  
(Satzung ohne zusätzliche städtische Winterdienstleistungen an Haltsstellen).

**Beschluss: (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

Der Betriebsausschuss für die Remscheider Entsorgungsbetriebe empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

3. Der Anteil für das öffentliche Interesse an der Straßenreinigung (Stadtanteil) wird ab dem Jahr 2012 auf 23,82% gesenkt.

**Beschluss: (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

Der Betriebsausschuss für die Remscheider Entsorgungsbetriebe empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

4. Der kalkulatorischen Zinssatz der Gebührenkalkulationen der Remscheider Entsorgungsbetriebe wird ab dem Wirtschaftsjahr 2012 auf 5,50% festgesetzt.

## **12. Wirtschaftsplan 2012 der Remscheider Entsorgungsbetriebe**

**Vorlage: 14/1314**

Der der Drucksache beigelegte Entwurf des Stellenplans der Remscheider Entsorgungsbetriebe 2012 wird als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

( siehe hierzu auch TOP 10 )

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 3

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss für die Remscheider Entsorgungsbetriebe empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan 2012 für die „Remscheider Entsorgungsbetriebe“ wird wie folgt festgestellt:

1. Im Erfolgsplan werden festgesetzt:

**Erträge: 46.241.486 EUR**  
**Aufwendungen: 43.338.610 EUR**

2. Im Vermögensplan werden festgesetzt:

**Einnahmen: 16.611.384 EUR**  
**Ausgaben: 16.611.384 EUR**

3. Die Stellenübersicht wird in der beigefügten Fassung beschlossen. Die in der Stellenübersicht bzw. dem Stellenplan ausgewiesenen Beamtenstellen werden gleichlautend in den Stellenplan der Stadt Remscheid übernommen.
4. Der Gewinn der „Remscheider Entsorgungsbetriebe“ wird auf **2.902.876 EUR** festgelegt.
5. Zur Finanzierung der Maßnahmen aus dem Vermögensplan wird die Betriebsleitung ermächtigt, Kreditverbindlichkeiten in Höhe von max. **4.634.678 EUR** einzugehen.
6. Die Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsplan sind gegenseitig deckungsfähig.
7. Die Höhe der Kassenkredite wird auf **6,0 Mio. EUR** festgelegt.

gez.

\_\_\_\_\_  
Volker Apmann  
Vorsitzender

gez.

\_\_\_\_\_  
Hans-Ulrich Dattner  
Schriftführer